

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 4.

Freitag den 5. Jänner 1894.

(5745)

St. 690 de 1893/A.O.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., razglašajo se nadrobne razdelbe posestnikoma v Nemški Vasi h. št. 3 in 6 skupno v last spadajoče gozdne parcele stev. 642/26 davčne občine Obločič, ker je popolnoma izvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako, da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v §§ 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zakona. št. 2 iz l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzetih zahtev.

V Ljubljani dné 26. decembra 1893.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

Hein s. r.,

predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije.

St. 690 de 1893/A.O.

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. wird hiemit der Abschluß des Verfahrens betreffend der Specialtheilung der Waldparcelle Nr. 642/26 der Catastralgemeinde Obločič unter die Insaßen von Deutschdorf Haus-Nr. 3 und 6 nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. vorgehenden Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 26. December 1893.

R. k. Landes-Commission für agrarische Operationen in Krain.

Hein m. p.,

Vorsitzender der k. k. Landescommission für agrarische Operationen.

(5783) 3—3

St. 15.794.

Jagdverpachtung.

Am 9. Jänner 1894 um 9 Uhr vormittags findet bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft die Verpachtung der Gemeindejagd Somež statt.

Dies wird mit dem Beifuge kundgemacht, daß die Vicitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 27. December 1893.

(61) 3—1

St. 1697 ex 1893.

Oberlehrer- und Schulleiterstelle.

An der vierclassigen Knaben-Volksschule in Krainburg ist die Oberlehrer- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte der I. Gehaltsklasse, der Functionszulage von 100 fl. und dem Quartiergelde von 80 fl., eventuell die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte der II. Gehaltsklasse, eventuell die dritte Lehrstelle mit dem Gehalte der III. Gehaltsklasse, eventuell die vierte Lehrstelle mit dem Gehalte der IV. Gehaltsklasse definitiv, die letzte Lehrstelle auch provisorisch zu besetzen.

Die gehörig besetzten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Jänner l. J.

hieramts einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Krainburg am 3ten Jänner 1894.

(56) 3—1

St. 17.043.

Kundmachung.

Laut Mittheilung der k. k. niederösterreich. Statthalterei vom 20. December 1893, St. 89.367, ist aus der anlässlich der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Leopold in Baiern von einem Ungenannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1894 eine Ausstattung im Betrage von 696 fl., d. i. sechshundertneunzig sechs Gulden ö. W., zu vergeben.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese Ausstattung wird am 20. April 1894 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebündnisse flüssig gemacht, wozu dem betheiligten Mädchen die Frist bis Ende October 1894 offen steht.

Sollte die Competentin vor der Verleihung sich verheirathen, so wird selbe der verheiratheten Ausstattung verlustig.

Die Gesuche sind mit dem Taufscheine, Sitten- und Mittellofigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen

Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und

bis 15. März 1894

bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofern über die bereits stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis geliefert werden kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

R. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 31. December 1893.

(7) 3—3

Vicitations-Kundmachung.

St. 21.357.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der k. k. Landesregierung unterm 17ten December 1893, St. 16.543, pro 1894 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunstbauten an der Agrar- und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung

am 8. Jänner 1894

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

An der Agrar Reichsstraße:

- 1.) Conservationsarbeiten an der Tenenitzbach-Brücke im Kilometer 1 bis 2/49 mit fl. 290.—
- 2.) Conservationsarbeiten an der Rudolfsvärter Gurbücke im Kilometer 1 bis 2/71 mit » 475.—
- 3.) Conservationsarbeiten an der Munkendorfer Gurbücke im Kilometer 0 bis 1/109 mit » 500.—
- 4.) Bei- und Aufstellung neuer Geländer und Randsteine im Kilometer 1 bis 2/56, 0 bis 1/57, 2 bis 4/64, 1 bis 3/69, 3 bis 4/69 und 1 bis 2/116 mit » 1177.—

An der Karlstädter Reichsstraße:

- 5.) Conservationsarbeiten an der Wöttlinger Kulpabrücke im Kilometer 4/25 bis 1/26 mit fl. 890.—
- 6.) Erbauung eines Brücken-Holzmagazines in Wöttling mit » 1162.97
- 7.) Beschaffung eines neuen Schiffes zur Wöttlinger Kulpabrücke mit » 100.—

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen, daß die bezüglichlichen Pläne, Einheitspreis-Verzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hieramts eingesehen werden können.

Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrufspreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Keugeld zu erlegen, welches den Nichterstehern sogleich nach Abschluß der Vicitation gegen Empfangs-Bestätigung zurückgestellt wird, hingegen von den Erstehern nach erfolgter Ratification der Vicitations-Resultate auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.

Versteigerte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10% Cautio belegte und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehen schriftliche Offerte, worin jedes Object so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 27. December 1893.

Anzeigebblatt.

(58) 3—2

Nr. 11.849.

Concurs = Edict

über das Vermögen der am 3. Mai 1893 in Podnart Nr. 1 verstorbenen Maria Bogacnik.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der am 3. Mai 1893 in Podnart Nr. 1 verstorbenen Maria Bogacnik bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Johann Bric in Radmannsdorf zum Concurs-Commissär und den Herrn Josef Bogacnik, Grundbesitzer in Podnart, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

12. Jänner 1894

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 5. Februar 1894

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem Concurs-Commissär nach Vorschrift

der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

12. Februar 1894

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 30. December 1893.

(5717) 3—3

St. 8932.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

V eksekutivni reči Franceta Kunstelja, varuha ml. Valentina in Karola Sturma, proti Antonu Zupanu iz Breznice pcto. 2500 gold. s pr. se vsled storjene nadponudbe Sebastijana Stroja iz Zapuž za izvršilno dražbo Antonu Zupanu iz Breznice lastnih zemljišč vlož. št. 41, 42, 43, 44 in 217 k. o. Doslovič, vlož. št. 86 k. o. Zerovnica in vlož. št. 309 k. o. Begunje določil tusodno dan na

12. januarja 1894

ob 9. uri dopoldne s tem pristavkom, da se bodo zemljišča izklicala za nadponujeno vrednost 9606 gold. in od dala le za nadponudbo presežajočo ceno.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljezniki izpisek leže tusodno na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 13. decembra 1893.

(5600) 3—2

Nr. 7919.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Zur Bornahme der über Einschreiten des Don Giovanni Pechiar von Capodistria mit dem Bescheide des k. k. Bezirksgerichtes Capodistria vom 4. September 1893, St. 5091, bewilligten executiven Feilbietung der dem Lucas Zorc von Rakel gehörigen, auf 6823 fl. und 1360 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 200 und 201 der Cat.-Gde. Rakel werden zwei Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner

und die zweite auf den

17. Februar 1894,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, der Grundbuchauszug und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 22sten September 1893.

(74) 3—1

Nr. 8239.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Gelhar (durch Dr. Deu) die executive Feilbietung der dem Josef Gelhar auf die Parcellen Nr. 647 und 3594 der Cat.-Gde. Narein und auf die zur Realität C. Nr. 92 der Cat.-Gde. Narein entfallenden, sub C. Nr. 130 der Cat.-Gde. Narein vorkommenden Hutweide zustehenden, gerichtlich auf 120 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den

9. Jänner,

die zweite auf den

23. Jänner 1894,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 30. October 1893.

(5699) 3—3

Nr. 11.073.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Anton Spiletic von Dirnbach Nr. 15 Anton Feleznikar von Gottschee zum Curator ad aetum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid vom 30. November 1893, St. 10.407, zugefertigt worden.

Gottschee am 20. December 1893.

(5595) 3—2 St. 3768.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:
Na prošnjo Janeza Verhovca iz Mekin st. 2 dovoljuje se izvršilna dražba Anton Serekovega, sodno na 3117 gold. cenjenega zemljišća vl. st. 109 in 110 kat. obč. Dob.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
1. februvarija
in drugi na
1. marcija 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 6. decembra 1893.

(5702) 3—2 St. 9303.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Modica iz Bloške Police proti Lovrencu Levarju iz Grahovega v izterjanje terjatve 59 gold. 50 kr. s pr. iz poravnave dné 17. februvarja 1893, st. 1031. dovolila izvršilna dražba na 1214 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 28 in 24 zemljiške knjige kat. obč. Grahovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, prvi na
8. februvarija in drugi na
8. marcija 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dné 13. novembra 1893.

(5593) 3—2 St. 3598.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Marije Korošec iz Leskovca st. 4 dovoljuje se izvršilna dražba Janez Planinskovega, sodno na 430 gold. cenjenega zemljišća vlož. st. 115 kat. obč. Leskovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
1. februvarija in drugi na
1. marcija 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 28. novembra 1893.

(5742) 3—2 St. 27.999.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo dr. Alfonza Moscheta iz Ljubljane proti Janezu Pernetu iz Sp. Slivnice v izterjanje terjatve 33 gold. 20 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na s pr. dovolila cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 87 zemljiške knjige kat. obč. Slivnica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na
24. januvarja in na
24. februvarja 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 11. decembra 1893.

(5737) 3—2 St. 26.350.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Janeza Šeskarja iz Gradišća st. 4 proti Juriju Maruclju od ondi, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastnine de praes. 9. novembra 1893, st. 26.350, postavil g. Janez Germ iz Gradišća st. 8 skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na
26. januvarja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 13. novembra 1893.

(5598) 3—2 St. 11.132.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

France Peterca iz Ljubljane je proti Heleni Peterca in njenim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 4. decembra 1893, st. 11.132, za pripostevanje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva tožena in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in njih troske za to pravdno reč g. dr. Suyer, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil, in se o tozbi določi dan v skrajsano obravnavo na
12. marcija 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dné 12. decembra 1893.

(5558) 3—2 Nr. 10.265.

Curatorsbestellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen:

- 1.) Mathias Jonke in Wien;
- 2.) Magdalena Curl in Wimof;
- 3.) Agnes Džanič in Zollnern;
- 4.) Margaretha Majetič in Kostel;
- 5.) Anton Džanič in Gottenz;
- 6.) Maria Malner in Fischbach;
- 7.) Paul und Johann Michitsch in Göttenitz;
- 8.) Lucas Eppich, Maria, Agnes und Josef Könnig, alle von Altlag;
- 9.) Agnes Stampf von Weissenstein und Ursula Eppich von Altlag;
- 10.) Andreas Sutter von Unterskrill;
- 11.) Josef Briski von Banjalofa, Maria Raifez in Potof und Anton Curl in Wrauen;
- 12.) Johann und Gertraud Sutter in Unterskrill;
- 13.) Peter Persche und Johann Sutter in Unterskrill;
- 14.) Martin Manerc in Slavskifaz;
- 15.) Martin und Mathias Marinč in Verh;
- 16.) Maria Briski in Bas und Lena Stefančič in Potof;
- 17.) Josef Putre jun. und Georg Weber von Göttenitz;
- 18.) Johann Michitsch in Rieg;
- 19.) Josef Rnauz in Mittergras;
- 20.) Josef Petsche in Mitterdorf;

- 21.) Josef Hönigmann von Kostern, Mathias Hönigmann von dort und Georg Krefse von Obern;
- 22.) Maria Krefse von Schalkendorf;
- 23.) Georg Tjcherne von Ort;
- 24.) Johann Leschitz von Krapsenfeld;
- 25.) Andreas und Maria Rötzel von Krapsenfeld;
- 26.) Josef Kezale von Novafela;
- 27.) Josef Kezale von Novafela;
- 28.) Mathias Handler in Gnadenborf;
- 29.) Johann Mantel in Wien;
- 30.) Magdalena Stampf und Magdalena Petsche von Setsch Nr. 11;
- 31.) Mathias Sigmund in Ebenthal;
- 32.) Mathias Sigmund und Barthelmä Köfel in Ebenthal;
- 33.) Georg Nehronica in Karlstadt;
- 34.) Mathias Köstner in Graz;
- 35.) Mathias Cop in Horvatsko;
- 36.) Georg Bessel in Obergras;
- 37.) Mathias Džanič in Potof;
- 38.) Mathias Džanič in Potof;
- 39.) Maria Ruß in Kufendorf;
- 40.) Mathias Trampusch jun. in Wien;
- 41.) Johann Jaklitsch und Josef Petsche von Hasenfeld;
- 42.) Georg Berderber in Grafenfeld;
- 43.) Georg Kump in Schwarzenbach;
- 44.) Lena Poje, Johann Poje senior, Johann Poje junior, Paul Poje und Georg Poje von Liefenfeld;
- 45.) Andreas und Maria Rötzel von Grafenfeld;
- 46.) Minna Trampusch junior, Minna Trampusch von Krapsenfeld;
- 47.) Josef Högler in Schalkendorf;
- 48.) Josef Benner in Gottschee, bezw deren Rechtsnachfolgern, und zwar:

ad 1, 28, 29, 33, 34, 35, 40 und 48 Herr Ant. Schelesnker in Gottschee;

ad 13 vom 21./9.	1893, Zahl	8130
» 18 » 5./9.	» »	7717
» 19 » 6./9.	» »	7768
» 36 » 30./10.	» »	9546
» 20 » 12./9.	» »	7827
» 21 » 21./9.	» »	8264
» 23 » 4./6.	» »	4424
» 22 » 7./8.	» »	6689
» 47 » 21./9.	» »	8130
» 24 » 14./9.	» »	7925
» 25 » 12./9.	» »	7879
» 42 » 6./10.	» »	8685
» 44 » 6./10.	» »	8643
» 45 » 14./10.	» »	8893
» 46 » 30./10.	» »	9504
» 30 » 21./9.	» »	8264
» 31 » 21./9.	» »	8129
» 32 » 20./9.	» »	8111
» 39 » 7./7.	» »	6354
» 41 » 6./10.	» »	8709
» 43 » 6./10.	» »	8683

behändigt.
Gottschee am 28. November 1893.

(5590) 3—2 St. 2669.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori naznanja:

Mina Puci iz Rateč st. 40 (po c. kr. notarju Vinkotu Kolseku) vložila je proti zapušćini Magdalene Kirchmajer iz Rateč, oziroma njenim neznanim dedičem, tozbo de praes. 24. novembra 1893, st. 2669, radi plačila 400 gold. c. s. c.

Ker sek zapušćini Magdalene Kirchmajer za dediče še nihče ni priglasil, se je tožencem na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Kavalar iz Rateč postavil kuratorjem ad actum ter se je v skrajsano razpravo o navedeni tozbi narok na
5. februvarja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči odločil.

To se jim naznanja v to zvrho, da si bodo mogli o pravem času izvoliti drugega zastopnika in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dné 30. novembra 1893.

(5700) 3—2 St. 8172.

Oklic.

Neznano kje bivajoćemu tožencu Antonu Sumradi staremu iz Babine Police st. 10 postavlja se za skrbnika Anton Janez iz Babinega Polja, s katerim se bode na tozbo Janeza Komidarja vl. 12. decembra 1893 pod st. 8172 radi 200 gold. razpravljalo po skrajsanem postopku, ako se k naroku

26. februvarja 1894
dopoldne ob 9. uri ne zglesi kak drug toženčev zastopnik.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dné 13. decembra 1893.

(5542) 3—2 Nr. 8014.

Feilbietungs-Edict.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1915 fl. ö. W. geschätzten, dem mj. Johann Stritof von Großoblat gehörigen Realitäten E. B. 97 und 125 der Cat.-Obd. Großoblat im Reassumierungswege der

31. Jänner 1894
für den zweiten und einzigen Termin mit dem Beifuge bestimmt, daß diese Realität bei diesem Termine auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 10 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsante und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.
Laas, den 6. December 1893.

(5663) 3—2 Nr. 3249.

Rundmachung.

In der Executionssache der Maria Rento von Urankel gegen Franz Kos von Močilno wegen 500 fl. s. A. wird auf Grund des von Martin Blaj aus Verbobo überreichten, auf den Betrag von 1202 fl. lautenden Ueberbotes für den in Močilno gelegenen, dem Franz Kos gehörigen Grundbuchkörper C. B. 182 der Cat.-Gde. Niwiz eine neuerliche Feilbietungs Tagatzung auf den

26. Jänner 1894,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, daß die neue Versteigerung auf Grund der früheren Feilbietungsbedingnisse, jedoch mit der Abweichung durchgeführt werden wird, daß bloß ein das vorhandene Ueberbot von 1202 fl. übersteigendes Angebot angenommen wird.

Wird ein diesen Betrag übersteigendes Anbot nicht erzielt, so wird die Liegenschaft C. B. 182 der Cat.-Gde. Niwiz dem Ueberbieter Martin Blaj, auch wenn er bei der Feilbietung nicht erscheint, um den Preis von 1202 fl. zugeschlagen werden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach am 30. November 1893.

(5543) 3—2 Nr. 8015.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 400 fl. ö. W. geschätzten, dem Anton Paltic von Pudob gehörigen Realität C. B. 138 der Cat.-Gde. Pudob der 31. Jänner 1894 für den ersten,

der 7. März 1894

für den zweiten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem zweiten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 10 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungs-Bedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laas, den 6. December 1893.

(5677) 3—2 St. 7493.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Anton Cerar, posestnik v Gradcu pri Litiji, je proti Janezu Režunu iz Hotiča tozbo de praes. 25. novembra 1893, st. 7493, zaradi plačila 56 gold. 96 kr. s prip. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč Jožef Zupančič, župan v Hotiču, skrbnikom postavil in se mu tozba vročila.

Za obravnavo se je določil dan na 24. januarja 1894

pri tem sodišči.

To se tožencu v to zvrho naznanja, da si bode mogel o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1893.

(5587) 3—2 St. 8028.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo posojilnice v Črnomlju (po Avg. Kuncu od tam) dovoljuje se izvršilna dražba Miko Požekovega iz Adlesič št. 4 sodno na 675 gold. cenjenih zemljišč vl. stev. 4 in 105 ad Adlesič.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

19. januarja

in drugi na

21. februvarja 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišća pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 6. novembra 1893.

(5586) 3—2 St. 8027.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo Jozefa Maleriča iz Tribuč št. 30 dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Milkovič iz Desinca št. 5 lastnega, sodno na 358 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 36 ad Zastava in vlož. št. 337 ad Bedenj.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

19. januarja

in drugi na

21. februvarja 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Umrli tabularni upnici Ani Bahor iz Desinca št. 5 postavil se je gospod Stefan Zupančič iz Črnomlja kuratorjem na čin, ter se mu dostavil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 6. novembra 1893.

(5422) 3—2 Nr. 8595.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Mihelcic von Ucakofce Nr. 19, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Maleric von Ucakofce Nr. 10 die Bagatellklage pcto. Zahlung von 12 Doll. oder 30 fl. s. A. de praes. 16. November 1893, B. 8595, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

24. Februar 1894,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 24 und 28 B. V. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 23. November 1893.

(5423) 3—2 Nr. 8656.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Sever von Restopelsdorf, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Agnes Staniša von Semic (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) die Klage auf Zahlung von 184 fl. s. A. de praes. 18. November 1893, B. 8656, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

24. Februar 1894,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 24. November 1893.

(5416) 3—2 Nr. 10.783.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird der Marie Gräfin Wurmbrand, geb. Gräfin Auersperg, bezüglich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Rušar von Korarje sub praes 24. November 1893, B. 10.783, die Klage auf Erſizung des Eigenthums an den Parcellen Nr. 2472, 2475, 2535, 2706, 2869/1 und 2869/2 Cat. Gde. Dobrova eingebracht, worüber die Tagatzung zum summarischen Verfahren auf den

19. Februar 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Max von Wurzbach, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 28. November 1893.

(5421) 3—2 Nr. 8412.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Blavec von Biſtritz, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Sotlic in Red Jodet, Michigan (durch Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl), die Klage auf Zahlung von 225 fl. s. A. de praes. 9. November 1893, B. 8412, eingebracht, worüber zur sum-

marischen Verhandlung die Tagatzung auf den

24. Februar 1894,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 21. November 1893.

(5483) 3—2 Nr. 9503.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabularinteressenten Anton Frank von Prem Nr. 25, Francisca Frank, Josefa Frank, verehelichte Baldini, und Ursula Sterle, sämtliche zuletzt in Triest, respective deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wurde Josef Delleva von Prem Nr. 21 zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Anmeldeungs- und Liquidierungstagatzungsbescheid vom 20. November 1893, B. 9503, eingehändigt.

R. f. Bezirksgericht in Illyr.-Festst. am 20. November 1893.

(5623) 3—2 St. 26.764.

Razglas.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Antona Borinca iz Gorenjega Kaslja (po dr. Voku) proti Matiji Kozinu, oziroma njegovim pravnim naslednikom neznanega bivališća, zaradi priznanja zastaranja terjatve pri zemljišći vlož. št. 200 ad Kašelj de praes. 15. novembra 1893, stev. 26.764, slednjim postavil gospod Luka Strah, občinski predstojnik pri Devici Mariji v Polji, skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

26. januarja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dne 16. novembra 1893.

(5628) 3—2 St. 4314.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Zurca iz Luže kot varuha nedol. Jakoba Zagorjana dovolila prostovoljna dražba v zapušćino Franceta Zagorjana spadajočih posestev, in sicer vlož. stev. 10 kat. obč. Sevnica, cenjeno na 270 gold., vlož. stev. 271 kat. obč. Čatež, cenjeno na 150 gold. in gr. vl. 230 kat. obč. Čatež, cenjeno na 100 gold., ter v to zvrho odredil dan na

27. januarja 1894

ob 9. uri na lici zemljišč s pristavkom, da se bode dražba z posestvom vlož. št. 10 kat. obč. Sevnica pričela, ter potem zaporedoma, kakor zgoraj navedeno, nadaljevala, ter z daljnim pristavkom, da se bodo posestva, oziroma posamezni kosi istih, pri tej dražbi le za ali čez cenilno vrednost največ ponujajočemu prodala.

Vsak ponudnik mora pred dražbo 10 % varščine na roke dražbenega komisarja položiti.

Drugi dražbeni pogoji pregledajo se lahko vsak dan v uradnih urah.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 9. decembra 1893.

P. T.

Beehre mich, hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich das

Schneider-Geschäft

des verstorbenen Schneidermeisters

Josef Strauss

am Congressplatz Nr. 14

käuflich erworben habe und selbes unter eigener Leitung fortführen werde.

Erlaube mir daher, mich mit Zusicherung der streng soliden Bedienung, billigster Berechnung und prompter Ausführung eines jeden in mein Fach einschlägigen Artikels anzuempfehlen.

Indem ich um recht zahlreichen Zuspruch ersuche, zeichne

(71)

hochachtungsvoll

Franz Jeločnik

Schneidermeister.

Laibach am 4. Jänner 1894.



Zu haben bei Peter Lassnik.

Pat.-H-Stollen

Stets scharf!

Kronentritt unmöglich.

Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen.

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Leonhardt & Co.

Berlin, Schiffbauerdamm 3.

(4320) 12

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in NEW-YORK.

Erste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Welt.

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.

Wien, Stock-im-Eisen-Platz, im eigenen Hause.

Totalfond am 31. December 1892	ö. W. fl.	382.650.130-02
Gesamteinnahme im Jahre 1892		100.715.593-72
Neues Geschäft im Jahre 1892		501.225.790-—
Geschäftsstand am 31. December 1892		2.127.405.613-—
Gewinnfond am 31. December 1892		77.974.538-72

Als Specialgarantie für die österreichischen Versicherten dienen die von der «Equitable» erworbenen Realitäten am Stock-im-Eisenplatz in Wien im Werte von 2,300.000-—

Ergebnisse im Jahre 1893 von 20jähriger Aussteuer

(Ab- und Erlebens-Polizze mit 20jähriger Gewinn-Ansammlung).

Polizze Nr. 78.484 auf das Leben von **Jordan Stacy** in Keaser Falls
 Versicherungssumme Doll. 1000-—
 Alter: 43 Jahre
 Jährliche Prämie 53-54
 Totalbetrag der eingezahlten Prämien 1070 80

Ergebnisse 1893:

- 1.) Barwert Doll. 1767-30
(dies ist eine Rückvergütung von Doll. 165-04 für je 100 Doll. der eingezahlten Prämien oder die Rückgewähr aller eingezahlten Prämien nebst Verzinsung zu einem Zinsfuß von 6 1/2% pro Jahr).
- 2.) Vollbezahlte (prämienfreie), beim Tode zahlbare Polizze von Doll. 2805-—
- 3.) Eine lebenslängliche Rente von 189-—
(3925) 7-5

Polizze Nr. 78.620 auf das Leben von **W. A. Ross** in New-York
 Versicherungssumme Doll. 5000-—
 Alter: 25 Jahre
 Jährliche Prämie 238-40
 Totalbetrag der eingezahlten Prämien 4768-—

Ergebnisse 1893:

- 1.) Barwert Doll. 7985-20
(dies ist eine Rückvergütung von Doll. 167-47 für je 100 Doll. der eingezahlten Prämien oder die Rückgewähr aller eingezahlten Prämien nebst Verzinsung zu einem Zinsfuß von über 6 1/2% pro Jahr).
- 2.) Vollbezahlte (prämienfreie), beim Tode zahlbare Polizze von Doll. 19.250-—
- 3.) eine lebenslängliche Rente von 565-—

Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz und der Hauptvertreter für Krain

Alfred Ledenik in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25.

(5692) 3-3 Nr. 10.942.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klagen des Johann Gaspersic von Prem Nr. 30 (durch Dr. E. Deu in Adelsberg) pcto. Anerkennung der Erlöschung von Hypothekarforderungen pr. 60 fl., 37 fl. 7 1/2 kr. und 37 fl. 7 1/2 kr. f. A. wurde den Beklagten Andreas Valentincsek von Illyr.-Feistritz, Maria und Josefa Gaspersic von Prem,

resp. deren unbefamten Erben und Rechtsnachfolgern, Josef Gärtner von Illyr.-Feistritz als Curator ad actum bestellt und zur summarischen Verhandlung die Tagesatzung auf den

11. Jänner 1894,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 18. December 1893.

(5037) 32-1

Verlaufen

haben sich

zwei junge Jagdhunde.

Hund, schwarz, mit grau meliertem Haar auf der Brust, mit Nickelhalsband, auf den Namen «Kars» hörend;

Hündin, auf den Namen «Zora» hörend, tiefbraun, mit kleinem weißen Zeichen auf der Brust, ohne Halsband.

Der Ergreifer gebe sie gegen entsprechende Belohnung in Kroisenegg ab.

(4848) 16-11



Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),

bereitet in Richters Apotheke, Prag.

allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke „Anker“ als echt an. Central-Versand:

Richters Apotheke d. Goldenen Löwen, Prag.



Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Uebersiedlung gänzlicher

Ausverkauf

des noch vorrätigen Warenlagers in

Herren-, Knaben- und Kinder-Confection

ferner

Damen- und Mädchenmänteln, Jaquets und Capes,

wie auch des

Pelzwarenlagers

als Muffe, Boas, Eislaufmützen und Krägen

bei

(5724) 3-3

Gričar & Mejač

Laibach, Elefantengasse 11.

Gänzlicher Ausverkauf.

Gänzlicher Ausverkauf.

Allgemeine Depositen-Bank in Wien

I., Schottengasse 1. — Teinfaltstrasse 2 (eigenes Haus).

Geldeinlagen werden übernommen

gegen Sparbücher bis auf weiteres mit 3 1/2 % Verzinsung.
 » Cassascheine mit 8tägig. Kündigung b. a. W. mit 2 1/2 %
 » 30 » » » » 3 1/2 %
 » 90 » » » » » »

sowie in Conto corrente und auf Giro-Conto.

Vorschüsse auf Wertpapiere

werden zu mäßigen Zinsen ertheilt.

Die Wechselstube

der Anstalt (Eingang an der Ecke des Hauses) empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Eisenbahnactien, Losen, Valuten und Devisen, ebenso zu Ausschreibungen und Accreditorungen für alle Plätze des In- und Auslandes zu den coulantesten Bedingungen.

Aufträge für die Börse

werden mit größter Sorgfalt ausgeführt, die Revision von Losen und verlosbaren Effecten gratis besorgt und fällige Coupons ohne Abzug bezahlt. (5750) 26-3

Preiscurants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt *zur Kriegsmedaille*
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2) 2

RAUCHEN SIE ECHTES

LE GRIFFON

CIGARETTENPAPIER



LE GRIFFON

General-Dépôt: Wien, I. Predigerstrasse 5.
 VERKAUF IN ALLEN TABAKTRAFIKEN.

(4388) 52-15

Apotheker **Herbaben's**
 unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup.

(5361) 20-6

Dieser seit 23 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten beifällig begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die **Eseluß, Verdauung und Ernährung** befördernd, den Körper kräftigend und stärfend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen** bei **schwächtlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich **Herbaben's** Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen **Herbaben's** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebliger beh. protokollierter **Säntzmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
 VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Trnóczy, B. Mohr; ferner Depôts in Genua: J. Kupferich, Baumhach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Vigan, Drog.; Friaach: H. Kuppert; Gmünd: E. Wüller; Klagenfurt: V. Hauser, K. Birnbacher, J. Remetter, H. Egger; Rudolfsort: H. v. Slavovitz; St. Veit: H. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, H. Zulina, V. Diastetto, J. Carravalle, C. v. Leitensberg, V. Prebini, M. Kavafini; Villach: F. Scholt, Dr. C. Rumpf; Tschernembl: F. Paika; Wittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutö.

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K. u. K. HOF-LIEFERANTEN

WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.

ECHTER ENTOELTER CACAO

(4331) 52-15

Billigeres Rindfleisch!

Vom Neujahr 1894 angefangen verkaufe ich das Rindfleisch zu folgenden herabgesetzten Preisen:

1 Kilogramm Hinteres zu 56 kr.
1 Kilogramm Vorderes zu 46 kr.

Indem ich meinen P. T. Kunden für den bisherigen Besuch höflichst danke, empfehle ich mich auch für fernherhin mit vorzüglicher Hochachtung

Milan Kozak

(5789) 3-3

Fleischhauermeister, Elefantengasse Nr. 4.



V prijazno pozornost!

Kdor štediti hoče, skrbeti za zdravje in piti dobro kavo, kupuje naj samo jedino pravo

Kneippovo sladno kavo

zavito v rudeče, štirioglate zavoje s poleg natisnjanim obrazom. Ta kava, pomešana s

pravo Oelzovo kavo

je pripoznano najboljši in najizdatnejši kavni primsek in daje zdravo, a tečno kavo.

Naša prava Kneippova sladna kava in prava Oelzova kava niste na pol žgani, v njih se ne nahajajo hruške, repa, gujile smokve ali sirop, temveč se prirejati posebnim načinom in se moreta priporočati zdravim in bolnim osebam. Bobova kava samo suši, razburja in je netečna.

Bratje Oelz, Brégnioa (Bregenz).

Prošnja in svarilo. Radi posnemanj, ponarejevanj in slabih izdelkov osobito sladne kave v zrnih — jeden prodaja samo žgani ječmen, drugi zopet na pol žgani pivarni slad, tretji kemiško prirejani slad s črnim znom, drugi zopet žgani indijski ječmen — zahtevaj pri kupovanji jedino pravo Kneippovo sladno kavo v rudečih štirioglatih zavojih s poleg natisnjanim obrazom. Oelzova kava, prava (rudeči, okrogli zavoji z belim pasom), ima naše ime in kot obrambeno znamko: ponev. V kraje, kjer se ne dobivajo pravi naši izdelki, pošiljajo se najceneje v poštnih zavojih. (3329) 15-12

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichneteste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

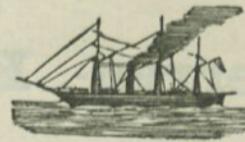
Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4852) 5

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.

Dampfschiffahrt-



Gesellschaft

Oesterreichischen Lloyd, Triest.

Fahrten ab Triest im Jänner 1894:

- Nach Ostindien, China und Japan. Eilfahrt nach Bombay am 3. zu Mittag über Brindisi, Port Saïd, Suez und Aden. Anschluss in Bombay nach China und Japan.
- Nach Shanghai und Kobe am 21. um 4 Uhr nachmittags über Fiume, Port Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo (Anschluss nach Madras und Calcutta), Penang, Singapore und Hongkong. Durchfrachten nach den wichtigsten Häfen von Indien, China, Japan, Australien und Ost-Afrika.
- Nach Egypten. Eilfahrt jeden Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (wöchentliche Verbindung mit Port Saïd, Syrien und am 12. und 26. mit Caramanien).
- Nach der Levante. Eilfahrt nach Constantinopel jeden Samstag um 11 Uhr vormittags über Brindisi, Corfu, Patras, Piräus, Dardanellen (jede Woche Ueber-schiffung in Constantinopel nach Samsun, Kerassund und nach Odessa). Ferner jede zweite Woche vom 6. und 20. nach Varna und Burgas.
- Nach Thessalien bis Constantinopel jeden Mittwoch um 4 Uhr nachmittags (am 3., 17. und 31. über Albanien, am 10. und 24. über Fiume) über Corfu, Piräus etc.
- Nach Smyrna jeden Dienstag 4 Uhr nachmittags (am 2., 16. und 30. über Fiume, am 9. und 23. über Albanien) mit Berührung der Jonischen Inseln, Candiens, Piräus', Samos' und Khios'.
- Nach Dalmatien und Albanien. Jeden Sonntag und Donnerstag 7 Uhr früh bis Metkovich; jeden Montag 7 Uhr früh bis Prevesa; jeden Mittwoch 4 1/2 Uhr nachmittags bis Cattaro [Eillinie] (Anschluss in Pola nach Cherso, Veglia, Malinska und Arbe); endlich jeden Freitag 7 Uhr früh bis Cattaro [Warenlinie].
- Nach Venedig jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 11 Uhr nachts. Ohne Haftung für die Regelmäßigkeit des Dienstes bei Contumaz-Maßregeln. Nähere Auskunft bei der Commercialen Direction in Triest, bei der General-Agentur in Wien I., Schottengasse Nr. 7, und bei den übrigen Agenturen. (Nachdruck wird nicht honorirt.) (84) 12-1

Bensdorp's holländ. Cacao

vorzüglich, gesund und nahrhaft
zu haben bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern.

(4158) 36-17

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

(83)

Bei der am 30. December 1893 stattgehabten zweiundzwanzigsten Ziehung der 4%igen 50-jährigen Bankvaluta-Pfandbriefe der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Stücke gezogen:

4%ige Pfandbriefe:

à fl. 100: Nr. 272, 888, 1333, 1864, 1886, 2624, 2895, 3487, 4426, 4463, 7390, 13965, 17258, 17375, 17478, 17562, 17785, 17890.

à fl. 500: Nr. 494, 2875, 4152.

à fl. 1000: Nr. 93, 255, 1046, 1453, 1897, 3022, 4337, 4618, 5797, 6732, 6788, 7368, 8164, 8726, 8786, 9607, 9711, 9908, 10473, 13923, 21306, 21967, 31556, 31820, 31960, 32834, 34319, 35022, 35097, 35671, 36317, 37357, 37572.

à fl. 10.000: Nr. 512, 637.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. April 1894 an bei der Hauptcassa in Wien.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. April 1894 auf; die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Capital in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete, bei den früheren Verlosungen gezogene 4%ige 50jährige Bankvaluta-Pfandbriefe sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

4%ige Pfandbriefe:

à fl. 100: Nr. 528, 1232, 1761, 2158, 2561, 3194, 3338, 3496, 3544, 3587, 3616, 3761, 3907, 3998, 4002, 4294, 4613, 4761, 6282, 9819, 9872, 10928, 11788, 12708.

à fl. 500: Nr. 851, 867.

à fl. 1000: Nr. 800, 1257, 2209, 2773, 3460, 3704, 4711, 4812, 4963, 5281, 6284, 7446, 7524, 7787, 9032, 16348, 22946, 23540

Kalender 1894.

- Haus- und Familien-Kalender
- Schreib-Kalender
- Geschäfts-Vormerk-Kalender
- Adress-Kalender
- Fachkalender für alle Stände
- Portemonnaie-Kalender
- Wand-Kalender
- Brieftaschen-Kalender
- Block-Kalender
- Schreib-Unterlags-Kalender (Pultmappe)
- Luxus-Kalender

In allen Preislagen vorrätig in der

Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
(5299) Laibach, Congressplatz. 13-10

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft F. Förstl, I.,
Bellaria 4, Wien. (4700) 150-133

Wasserdichte (4562) 13

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Weihnachts-Geschenk!



(Etabliert seit 1879.)
(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgröße
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.
Tramway-Haltestelle Praterstern
(vormals grosse Pfarrgasse).

Jakob Zalaznik

Laibach, Alter Markt Nr. 21

empfiehlt dem P. T. Publicum, den verehrten
Eigenthümern von Restaurationen, Kaffee-,
Gast- und Wirtshäusern, dann den geehrten
Pächtern derselben sein reiches Lager
sämtlicher in das

Brotbäcker-

sowie

Zuckerbäckergewerbe

gehöriger, täglich viermal frischer Artikel.
Vom 6. d. Mts. an weiter sind täglich
auch frische, delicate und schmackhafte

Faschingskrapfen

zu haben. (51) 3-3

Th. Götzl

Laibach, Spenglersteig Nr. 2
kauft alte, abgetragene

Herrschaftskleider sowie Officersuniformen

zu den höchsten Preisen. (23) 10-2

Auf zu mir!

Nur bei mir

aller Weltsysteme

Schlittschuhe.

Reichste Auswahl von allen erdenk-
lichen Messern, Scheren, Fechtrequi-
siten, Gartenwerkzeugen, chirurg.
Instrumenten etc. etc.

Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst

N. Hoffmann

Fabrikant

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

Prämiert mit Ehrenanerkennungen, Diplomen,
Medaillen etc. (5340) 6



Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

Handharmonikas

von

Joh. N. Trimmel
in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.
Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerkel etc., etc.
Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albuns, -Gläser etc., etc.
Preisourante gratis und franco.



Der Unterfertigte beehrt sich, höflichst bekanntzugeben, dass er das
von Herrn Joh. Luckmann bereits übernommene

Spezerei-, Colonial- u. Weingeschäft

en gros und en détail

mit 1. Jänner 1894 im Schleimer'schen Hause, Schellenburggasse
Nr. 4, neben dem Delicatessen-Geschäfte, vis-a-vis der alten
Citralnica, weiterführen wird. Gleichzeitig dankt derselbe für das ihm bis-
her geschenkte Vertrauen und bittet auch fernerhin um recht zahlreichen
Zuspruch mit der Versicherung der solidesten und billigsten Bedienung.

Hochachtungsvoll

(5763) 4-4

Anton Stacul

Joh. Luckmanns Nachfolger.

Federhalter

in jeder Preislage und in unübertroffener, solidester
Ausführung empfehlen neben ihren altbewährten Fabri-
katen in

Stahlschreibfedern

CARL KUHN & CO.

WIEN.

(4898) 6-5

Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Alegrandi aini

General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der
Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen
und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf
von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und
zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen
Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit
zu befürchtenden Nachteile, welchen sich der Con-
sument aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen
unserer allein echten Bénédicteine zu verkaufen:

Joh. Buzzolini, Wein und Delicatessen; Anton Gnesda's Wwe. Café
«Elefant»; Rudolf Kirbisch, Conditor; Andreas Stuppan, Café «Valvasor».
(5034) 48-35 HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.



Täglich frische
Faschingskrapfen
 in der Conditorei (8) 12-3
Rudolf Kirbisch
 Laibach, Congressplatz.
 In ein größeres Kaffeegeschäft wird ein
tüchtiger Zuträger
 sofort aufgenommen.
 Näheres in der Administration dieser
 Zeitung. (50) 3-3

Kein Mittel
 wirkt anregender und belebender auf die
 Function der Haut, als die **Vaselin-Gold-
 Creame-Seife** der Parfümerie Equi-
 table, Wien.
 Zu haben à **Paket** (3 Stück) 35 kr. in
 Laibach bei **Vaso Petričič, A. Eber-
 hardt, J. Spoljarič**; in Krainburg bei
 Frau **Martin Pettan**; in Gottsee bei
Eduard Hoffmann; in Reifnitz (Krain)
 bei **M. Rizzoli**. (5390) 2-2

CACAO-CHOCOLAT
MAESTRANI
 beste u. berühmteste Schweizer
 Chocolate.
 Garantiert reiner Cacao und
 Zucker. (99) 12-1

Für Börse-Speculanten
 unentbehrlich ist die
„Nene Fortuna“,
 finanzielles Fachjournal.
 (XVI. Jahrgang.)
 Wien I., Adlegasse Nr. 5.
 (4056) Probenummern gratis. 106-96

Wohnung
gesucht. (5758) 3-3
 Eine anständig möblierte Wohnung,
 bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer,
 event. Vorraum, wird gesucht Nähe der
 Südbahn wird bevorzugt. Bedingung: Licht
 und Luft. Anträge mit Preisangabe per
 Monat unter **„freundliche Wohnung“**
 an die Administration dieser Zeitung.

Beachtenswert
für Damen!
 Der so häufige Modewechsel in den
 Damentoiletten, macht es jeder haushälte-
 rischen und arbeitsbeflissenen Dame zur
 Nothwendigkeit, sich die Kunst des Zu-
 schneidens anzueignen; diesem unterstützend
 beugend, diene die hofliche Anzeige, dass
 ich den Unterricht im

Schnittzeichnen
und Zuschneiden
 Congressplatz Nr. 3
 eröffnet habe und hoffe das Vertrauen
 jetzt ebenso zu erlangen, wie es mir be-
 reits schon in den Jahren 1875 und 1885
 mit dem besten Erfolge und mit der
 lobendsten Anerkennung zutheil wurde.
 Ich garantiere für vollständiges Erlernen,
 und zwar so, dass jede Dame nach beendigtem
 Lehrkurs nach jedem Journal zuschneiden
 kann und das Zugeschnittene zu arrangieren
 fähig ist.
 Das Honorar ist so mäßig, dass auch
 den minder Bemittelten Gelegenheit zum
 Lernen geboten ist. (60) 2-2
Ig. Barsis
 geprüft. Lehrer für Schnittzeichnen
 und Zuschneiden, Mitarbeiter der
 Mode-Journale und wirkendes Mit-
 glied der Mode-Akademie,
 Congressplatz Nr. 3, I. Stock.

Zahnarzt
Schweiger
 ordiniert täglich
 von 9 bis 12 Uhr vormittags und
 von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
 An Sonn- und Feiertagen von 9 bis
 12 Uhr vormittags.
Neu!
 Schmerzloses Nerventöden mittelst
 Cocaïn. (5682) 2

Ein starker Lehrjunge
 mit genügender Schulbildung und
ein Ladenmädchen
 werden aufgenommen bei (22) 3-2
Albin Slitscher, Laibach.

--- Apotheke Trnkóczy, Wien V ---



Trnkóczy's
Cognac-Bitter
 1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
 Köstlich!
 Von anregender, kräftigender Wir-
 kung auf den Magen, den Appetit
 und die Verdauung stärkend.
 Zu haben bei (2924) 40
Ubald v. Trnkóczy
 Apotheker in Laibach.
 Umgehender Postversandt.

--- Apotheke Trnkóczy in Graz ---

Eine schöne, lichte
Wohnung
 bestehend aus drei Zimmern, hievon eines
 mit separatem Eingang, Küche, Speise-
 kammer und Holzlege, wird von einer
 ruhigen Partei von drei Personen mit 1tem
 Februar 1894 zu mieten gesucht. — Aus-
 kunft ertheilt die Administration dieser
 Zeitung. (49) 3-2

Zu pachten, eventuell zu kaufen gesucht:
 Ein grösseres
Landgut
 zur Viehzüchterei geeignet. Schöne, ge-
 sunde Lage und gutes Quellwasser erfor-
 derlich. — Offerten sind schriftlich an
 Herrn **Anton M. Conradin, Café Val-
 vador, Laibach**, zu richten. (65) 4-1

Mieder
 vorzügliche Façon
 bestes Fabrikat
 billigst
 bei
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.
 (5560) 7

Solide Agenten
 werden in allen Ortschaften von einer
 leistungsfähigen Bankfirma behufs Ver-
 kaufes von in Oesterreich gesetzlich er-
 laubten Staatspapieren und Losen gegen
 günstige Zahlungsbedingungen engagiert.
 Bei nur einigem Fleisse sind monatlich
 100 bis 300 fl. zu verdienen. Offerten sind
 an **Bernát Rózsa, Budapest, Marie-Valerie-
 gasse Nr. 4**, zu richten. (5455) 6-5

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist der einzige mit Geschmack und
 Aroma des echten Bohnenkaffees.
 Man setze diesem anfangs ein
 Drittel, später die Hälfte und
 darüber zu.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist daher im Gebrauch der billigste
 Zusatz zu Bohnenkaffee, dessen
 gesun.dheits-schädliche Wirkungen
 er zugleich aufhebt.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 wird jetzt so vorzüglich erzeugt,
 dass er mit dem Bohnenkaffee zu-
 sammen gemahlen und in jeder
 gewohnten Weise zubereitet wer-
 den kann.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist auch «pur» getrunken (mit
 Milch, Zucker oder Honig) sehr
 angenehm, wohlschmeckend und
 gesund.
 Für jeden Haushalt und jeden
 Kaffeetrinker ist somit unentbehr-
 lich der echte

Kathreiner.

Kathreiner's
KNEIPP-MALZ-KAFFEE



ist der beste und gesündeste
 Zusatz zu Bohnenkaffee.

Der du lehrst, wie wir gesunden
 Und von heim'scher Frucht uns nähren,
 Dir ward dieser Kranz gewunden
 Von des Feldes gold'nen Aehren.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 wird als Zusatz und «pur» von
 wissenschaftlichen und ärztlichen
 Autoritäten nachdrücklich und
 bestens empfohlen.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 erweist sich besonders zuträglich
 und gesund für Frauen, Kinder,
 Blutarme, Magen- und Nerven-
 leidende.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist als heimisches Product ein
 wirklicher Gesundheits- und Fa-
 milien-Kaffee, der überall zu
 haben ist. — 1/2 Kilo 25 kr.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 wird wegen seiner Beliebtheit viel-
 fach nachgeahmt. Offen zuge-
 wogene Ware oder in auf Täu-
 schung berechneten Paketen weise
 man unbedingt zurück!

Man verlange und nehme nur
 die weißen Originalpakete mit
 dem Namen

Kathreiner.
 (1) 11-1